AN EINEN HAUSHALT
VERLAGSPOSTAMT 6410 TELFS
POSTENTGELT BAR BEZAHLT
REGMED 01A022879

Telfer Blatt

Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs Jahrgang 22 - Ausgabe 184 - 12. Februar 2010

Sebastian: Ehrenamt im Mittelpunkt

Bei prächtigem Wetter fand am 20. Jänner die Sebastianifeier statt. Höhepunkt waren die traditionelle Prozession durch den Ort und die Verleihung der Verdienstmedaillen.

Es war, als wollte sich Petrus mit dem Prachtwetter für den Schneesturm entschuldigen, der im vergangenen Jahr dazu geführt hatte, dass die Prozession für den Ortsheiligen ausfiel. Heuer lief alles wie geplant. Am Vormittag gab es den Festgottesdienst, um 13 Uhr folgten Rosenkranz, Prozession, Gemeindegebet, Sebastianilied und schließlich der Telfer Segen.

Als Ehrengäste konnte Bürgermeister Dr. Stephan Opperer Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa und Abt Mag. German Erd von Stams begrüßen. ***Seite 4+5***

GRUPPENBILD: Hinten von links: Ing. Markus Hasler, GR Gernot Klais, OSR Richard Windisch, Bgm. Dr. Stephan Opperer, Prof. Mag. Hermann Pallhuber, Gertrud Nairz, Josef Tschabitscher, Werner Nairz, Hubert Zauner, Erna Holzbauer, Verena Stubenböck, Hannelore Waldhart, Maren Holst-Stubler, Marlen Scheicher, Manfred Scheicher und Hilda Schwarz. Vorne von links: Astrid Dummer, Liselotte Duringer, Christine Furtner, Hannelore Posselt und Margit Platter.

ÖVP und SPÖ präsentierten Listen

Die "Liste1 - ÖVP Telfs" und die SPÖ Telfs haben sich offiziell präsentiert.

Auf ÖVP-Listenführer Bgm. Dr. Stephan Opperer folgen GR Dir. Christoph Stock und GR Angelika Braun. Zwei Neueinsteiger sind der langjährige Feuerwehr-Chef Peter Larcher und Florian Stöfelz (JVP). Danach folgen GR Herbert Klieber, GV Johann Ortner und GR Renate Sailer, Tennisprofi Mag. Stefan Leiner und Gabriele Unterdorfer.

Auf der SPÖ-Liste rangieren hinter Bürgermeisterkandidat VBgm. Peter Gritsch Thomas Gabl und Günther Klieber. Die Plätze ab vier belegen Marina Klieber, Gerald Raffalt, Amanda Eigentler, Michael Himmelsbach, Mario Saurer und GR Ulrike Huber. Die SPÖ will wieder wenigstens vier Mandate erringen.

RR Ing. Ekkehart Tögel geht auch mit einer Liste ins Rennen - ebenfalls als Bürgermeisterkandidat. Im Kernteam sind außerdem Manuela Reiter, Julia Reiter und Herbert Lindenthaler. Reihung und offizielle Präsentation standen bei Redaktionsschluss noch aus.

Großer "Karneval der Tiere"

Ein toller Erfolg war der große Faschingsumzug der Telfer Gemeindekindergärten. Der bunte Zug stand unter dem Thema "Karneval der Tiere". Rund 350 Kinder zogen am Freitag durch den Ort. Sie wurden von Abordnungen mehrerer Fasnachtsgruppen begleitet. ***Seite 8***

Fasnacht am Samstag zwei Mal im ORF-TV

Im Kranewitter-Stadl und live auf ORF 2 geht am 13. Februar die Volksmusiksendung "Mei liabste Weis" in Szene. Moderator Franz Posch begrüßt traditionelle Telfer Fasnachtsgruppen und MusikantInnen aus dem Tiroler Oberland.

Foto: ORF

Ebenfalls am Samstag 13. Februar wird um 17:05 Uhr in ORF 2 "Erlebnis Österreich" ausgestrahlt - ein Filmbeitrag von Rainer Perle mit dem Titel "Schaurig und wild - Schleicherlaufen Telfs".

Die Ausstellung „Im Schleicherkroas“ von Urban Sterzinger findet vom 15.–21.02. im Noaflhaus statt. Vernissage ist am 12.2. um 19 Uhr. Die Eröffnung erfolgt durch LT-Präsident DDr. Herwig van Staa, einführende Worte spricht Dr. Johann Gapp.

Auf den ***Seiten 6, 7 und 9*** dieser Ausgabe des Telfer Blattes berichten wir ausführlich über das bestens gelungene Schleicherlaufen vom 31. Jänner.

Wahl-Pflicht?

Manche empfinden es nur als Pflicht, in Wirklichkeit handelt es sich aber um ein elementares Recht in der Demokratie: die freie Wahl der politischen Vertretungen auf europäischer und nationaler Ebene, im Bundesland und in der Gemeinde.
Am 14. März haben 10.741 TelferInnen wieder Gelegenheit, den Gemeinderat und den/die Bürgermeister/in zu wählen. Die Gemeindeverwaltung gibt sich viel Mühe, den TelferInnen die Ausübung ihres demokratischen Rechts zu erleichtern. Wir bereiten alles genau vor und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.
Auf dieser Seite informieren wir Sie, ebenso auf unserer Homepage www.telfs.gv.at. Am 5. März erscheint zudem eine Sonderausgabe unserer Gemeindenachrichten "Telfer Blatt", in der wir Sie noch einmal genau über die Wahl, ihre Abwicklung und die kandidierenden Listen und Personen informieren.
Ich darf Sie schon jetzt einladen, Ihr Wahlrecht auszuüben.

Ihr Gemeinde-Amtsleiter
Mag. Bernhard Scharmer

Neun Listen, neun Kandidaten, fünf Homepages

Am 5. März erscheint eine Sonderausgabe des Telfer Blattes zu den Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen. Hier bringen wir vorab einen kurzen Überblick.

Vier Listen waren bis zum Redaktionsschluss am 7.2. offiziell eingereicht, alle bis auf die Tögel-Liste haben sich öffentlich präsentiert.

- ÖVP Telfs
Bgm. Dr. Stephan Opperer
www.oevp-telfs.at
- SPÖ Telfs
VBgm. Peter Gritsch
www.spoe-telfs.at
- Grüner Lebensraum Telfs
GV Sigrid Gsodam
- Liste „Telfs neu“
Doris Walser
www.telfs-neu.at
- „Wir für Telfs“
GR Dipl-Päd. Christian Härting
www.wirfuertelfs.at

SCHON IM ORTSPARLAMENT: Bgm. Dr. Stephan Opperer (oben l.), VBgm. Peter Gritsch (oben r.), Gemeindevorstand Sigrid Gsodam (unten l.) und GR Dipl.-Päd. Christian Härting (unten r.).

- „Positive Zukunft Telfs“
Mag. Günter Porta
www.günterporta.at
- „Du und wir“
Vinzenz Derflinger
www.duundwir.at
- FPÖ Telfs
Mag. Dieter Schilcher
- RR Ing. Ekkehart Tögel

Alle neun ListenführerInnen haben angekündigt, für das Bürgermeisteramt kandidieren zu wollen.

Die Stimmen der Gemeinderatswahl werden nach dem d'Hondtschen Verfahren ausgezählt und auf dieser Basis die gesetzlich festgelegten 21 Mandate vergeben. Die Anzahl der Vorstandssitze wird nach der Wahl festgelegt.

Falls in der Bürgermeisterwahl im ersten Wahlgang keine(r) der KandidatInnen mehr als 50 Prozent der Stimmen erreicht, findet am 28. März zwischen den KandidatInnen mit den meisten Stimmen eine sogenannte engere Wahl ("Stichwahl") statt.

KANDIDIEREN: Vinzenz Derflinger (oben l.), Mag. Günter Porta (oben r.), Mag. Dieter Schilcher (Mitte l.), Ing. Ekkehart Tögel (Mitte r.) und Doris Walser.

Fotos: Wahlwerber, Fotoformat

Regelwerk adaptiert

An den aktuellen Stand angepasst wurden die Geschäftsordnung (GO) und die Elektronische Zeiterfassung (EZE) der Marktgemeinde Telfs.

"Unsere Geschäftsordnung regelt die Aufbau-Organisation (Organigramm) im Gemeindeamt und den Außenstellen, die personelle Besetzung, Ausstattung und Ablauf-Organisation (Work flow)", berichtet Gemeinde-Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer.

Aktuelle Änderungen in der GO der Marktgemeinde waren:

- Das gesamte Vorwort wurde aktualisiert und überarbeitet.
- Alle Grafiken bezüglich der Geschäftsverteilung wurden aktualisiert.
- Adaptierungen der Außenstelleninformationen wurden nach Wunsch des jeweiligen Verantwortlichen vorgenommen.
- Diverse Ausdrucks- und Schreibfehler wurden korrigiert.

Die Verordnung über die Elektronische Zeiterfassung bzw. Gleitzeitordnung der Marktgemeinde Telfs regelt alles in Zusammenhang mit den Dienstzeiten der Gemeindemitarbeiter. Sie wurde ebenfalls aktualisiert und verbessert. Die neue Fassung ist mit 1. Jänner 2010 in Kraft getreten.

www.telfs.gv.at — Teil 8

Infos zur GR-Wahl

Informationen zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl finden sich auch auf der Gemeinde-Homepage www.telfs.gv.at.

Kundmachungen:
- Ausschreibung Wahl 2010 (PDF)
- Auflage Wählerverzeichnis (PDF)
- Wahlvorschlag (PDF)
- Wahlbehörden (PDF)

Infos für Wahlwerber:
- Koppelungserklärung (.doc)
- Unterstützungserklärung (.doc)
- Wahlvorschlag Bgm. (.doc)
- Wahlvorschlag Gemeinderat (.doc)
- Zustimmungserklärung Bgm. (.doc)
- Zustimmungserklärung GR (.doc)
- Zustimmungserklärung GR-Unionsbürger (.doc)
- Merkblatt GR-Wahl (PDF)

Infos für Wähler:
- Tiroler Gemeindewahlordnung (PDF)
- Wahlkalender (PDF)
- Wahlkarteninfo (PDF)

Links:
- GRW Wahlinfo Land Tirol
- Wahlkarten-Antrag (help.gv.at)

18. Telfer Radlmarkt am 5. / 6. März

Im Sportzentrum Telfs findet wieder der beliebte TELFER RADLMARKT statt.

Die Mitarbeiter vom Rathaussaal nehmen wie gewohnt am Freitag-Nachmittag (5. März) von 13:00 – 18:00 Uhr die geputzten alten Räder zum Verkauf an. Der Schranken ist geöffnet und die Zufahrt bis zum Foyer des Sportzentrums erlaubt. Das Rad wird in der Turnhalle samt Preisschild mit den Adressdaten des Verkäufers ausgestellt. Für diesen Service zahlt man 4 Euro für Kinderräder, 7 Euro für Räder bis VKP 350,- Euro und darüber 9 Euro.

Der eigentliche Verkauf findet nur am Samstag (6. März) von 8 – 11 Uhr statt. Der Verkäufer braucht nicht anwesend zu sein, muss aber mittags das nicht verkaufte Fahrrad oder den Verkaufserlös (ab 10 Uhr) abholen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Rathaussaalbüro (Telefon 05262 / 65280).

Wahlkarte für die Briefwähler

Bürgerinformation zur Ausstellung einer Wahlkarte für Briefwähler (TGWO 1994, Fassung vom 03.08.2009, § 54a):

Bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2010 kann erstmals auch per Briefwahl die Stimme abgegeben werden. Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sind, ihr Wahlrecht im zuständigen Wahllokal auszuüben, können die Ausstellung einer Wahlkarte zur Ausübung des Wahlrechtes im Weg der Briefwahl beantragen.

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist spätestens am zehnten Tag (Donnerstag 04.03.2010) vor dem Wahltag schriftlich oder am fünften Tag vor dem Wahltag (Dienstag 09.03.2010) mündlich bei der Marktgemeinde Telfs (Meldeamt, 2. Stock, Zimmer 14) zu stellen.

Schriftliche Anträge können nach Maßgabe der vorhandenen technischen Möglichkeiten auch telegrafisch, fernschriftlich, mit Telefax, elektronisch oder in jeder anderen technisch möglichen Weise eingebracht werden. Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität durch Vorlage der Ablichtung eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde, glaubhaft gemacht werden.

Die Gemeinde kann die Wahlkarten erst ab dem 4. März ausgeben, weil sie erst dann gedruckt sind. Die Wahlkarte mit den ausgefüllten Stimmzetteln ist ausschließlich im Postweg an die Gemeinde bis spätestens am Freitag, den 12.03.2010 (am zweiten Tag vor dem Wahltag) um 17:00 Uhr zu übermitteln. **Die Übermittlung ist portofrei.** Später eingelangte Wahlkarten dürfen nicht mehr berücksichtigt werden. **Dazu ein wichtiger Hinweis: Wahlkarten, die im Bürgerpostkasten vor dem Gemeindeamt eingeworfen werden, sind ungültig.**

Um den schriftlichen Antragsweg zu erleichtern, verweisen wir direkt auf den Antragslink der auf der Gemeindehomepage www.telfs.gv.at aufscheint. Somit können Sie online eine Wahlkarte beantragen.

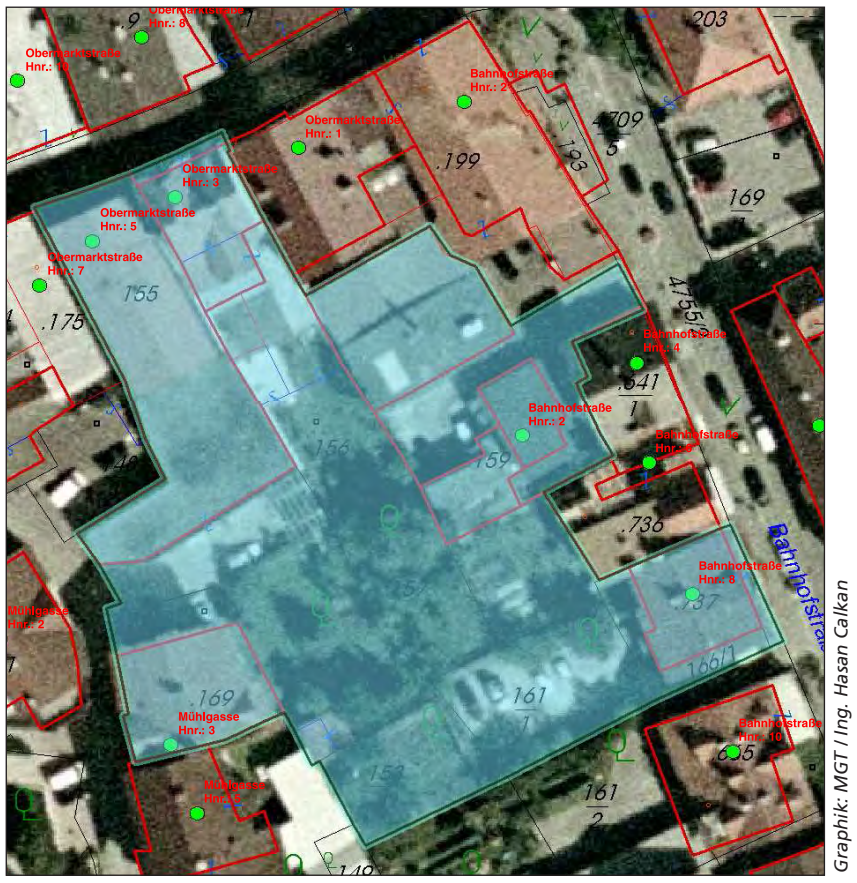
Für weitergehende Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Meldeamtes (Tel. +43 (0)5262 6961-1303, Mail: eugen.schilcher@telfs.gv.at.) bzw. der Gemeindeamtsleiter Mag. Bernhard Scharmer zur Verfügung (Tel. +43 (0)5262 6961-1000, Mail: gemeindeamtsleiter@telfs.gv.at).

Zusätzliche Züge für Telfs

Neu im Fahrplan steht ab 1. Februar an Werktagen ein zusätzlicher REX-Zug auf der Strecke Ötztal Bahnhof (ab 05:52 Uhr) nach Innsbruck – der zudem bis Telfs alle Haltepunkte (Haiming, Silz, Mötz, Stams, Rietz) anfährt. Die Ankunftszeit dieses Zuges am Hauptbahnhof in Innsbruck ist 06:30 Uhr, zudem wird am Westbahnhof gehalten. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen fährt dieser Zug 5 Minuten später. Der R-Zug von Landeck (ab 04:34 Uhr) mit Ankunft um 05:53 Uhr in Innsbruck fährt jetzt täglich.

Von Telfs-Pfaffenhofen (ab 06:48 Uhr) bis nach Innsbruck Hbf (7:17 Uhr) mit allen Halten wird an Werktagen ein zusätzlicher S-Bahn Zug geführt.

Neue Belebung im Zentrum: Kaufleute und IC im Boot



Graphik: MGT / Ing. Hasan Calkan

ZWISCHEN Obermarktstraße, Bahnhofstraße und Mühlgasse befindet sich das Areal, auf dem der Komplex entstehen soll.

Wenn alles klappt, wird sich im Ortskern bald einiges tun. Die Attraktivierung des Zentrums, die durch die Verkehrsberuhigung und bauliche Neugestaltung 2007/08 eingeleitet wurde, soll durch die Schaffung einer neuen Einkaufsmeile ihre Fortsetzung finden.

Mag. Leopold Bissinger als Vertreter einer Telfer Interessentengruppe und Bgm. Dr. Stephan Opperer präsentierten das Vorhaben dem Ortszentrums-Ausschuss.

Für das Projekt ins Auge gefasst ist eine ca. 3000 Quadratmeter große Fläche zwischen Bahnhofstraße, Obermarktstraße und Mühlgasse. Dort sollen die „Teppichgrundstücke" mehrerer Besitzer zusammengefasst werden und als Grundfläche für einen Komplex mit Handels- und Dienstleistungsbetrieben dienen. Parkplätze will man mit einer Tiefgarage schaffen. Das Projekt soll auf Basis eines Private-Public-Partnership-Modells verwirklicht werden. „Das sind die ersten Ideen. Bevor wir in die vertiefte Planung und Ideenfindung eintreten, wollten wir erst schauen, auf welche Resonanz wir stoßen", machte Bissinger deutlich.

Die gewünschten positiven Signale kamen postwendend: Der Ortszentrums-Ausschuss sprach sich einhellig für das Projekt als wichtige Innovation für die weitere Revitalisierung des Ortskerns aus.

Bgm. Dr. Stephan Opperer: „Dieses Projekt ist eine Riesenchance, es passt genau ins Konzept einer Einkaufs-Spange vom Inntalcenter zum EKZ-Süd Telfs-Park. Und es könnte auch eine Parklösung für das Zentrum bringen. Es ist eine Initiative, von der jeder profitiert. Die Gemeinde kann sich eine Beteiligung vorstellen."

Einhellige Zustimmung kam nicht nur von den Gemeindevertretern, sondern auch von den übrigen Mitgliedern des Ortszentrums-Ausschusses. „Von Seiten der Kaufmannschaft finde ich diese Initiative ganz toll! Danke!" sagte der Obmann der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft Sepp Köll. Und auch Inntalcenter-Geschäftsführer Stefan Föger signalisierte Zustimmung: „Ich sehe das genau so. Ich kann das Projekt nur begrüßen, denn nur gemeinsam sind wir stark."

Viel Gemeinsamkeit

Das Sebastianifest am 20. Jänner fördert den Gemeinschaftssinn. Im Andenken an das Pest-Gelöbnis aus dem Jahr 1634 nehmen wir unseren Gemeindefeiertag zum Anlass, verdiente Persönlichkeiten zu ehren und ihnen im Namen der Gemeinschaft ein kleines Dankeschön zu sagen. Denn sie alle haben ehrenamtlich über Jahre vieles für die Gemeinschaft geleistet.

Sebastian miteinander zu feiern liegt mir sehr am Herzen. Gerade in stressigen Zeiten wie diesen tut es uns allen gut, sich einmal kurz zu besinnen und an Traditionen festzuhalten.

Gemeinsamkeit zeigt sich auch in der Fasnacht: Würden nicht so viele an einem Strang ziehen, käme dieses wunderbare Ereignis nicht zustande. So markig einzelne Sprüche - gerade in Vorwahlzeiten - auch sind, so wichtig ist das Schleicherlaufen für den generellen Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Und ein drittes Beispiel für die positive Wirkung von Gemeinsamkeit: Die Erneuerung des Ortskernes ist das Ergebnis vieler Anstrengungen. Die Marktgemeinde hat mit der baulichen Gestaltung eine beträchtliche Vorleistung erbracht. Viele Privatinitiativen tragen zur positiven Weiterentwicklung bei. Jetzt ist ein neues Projekt geplant, für das mehrere Grundbesitzer gemeinsam an einem Strang ziehen wollen und das einen extrem wichtigen Schub für den Ortskern bringen kann.

Wichtig bleibt in jedem Fall, dass die Telfer den Ortskern nutzen und frequentieren. Dann machen alle Anstrengungen Sinn, und gleichzeitig erfährt das Gemeinschaftserlebnis eine neue Blüte.

Ihr Bürgermeister
Stephan Opperer

Aus dem Gemeinderat

Konzept für Klinik wird vorgelegt

Ein Konzept vorlegen soll der Projektentwickler, der im sog. Salchiboden nahe der Landesfeuerwehrschule eine Privatklinik errichten will. "Raumordnerisch ist das ein Vorhaben der Sonderklasse", ist Bgm. Dr. Stephan Opperer überzeugt: "Das könnte ein Klinikum mit allem Drum und Dran werden, wie es immer schon der Wunsch der Gemeinde war." Das Kommunalparlament gab grünes Licht, dass die Entwickler das Projekt weiterverfolgen. Bis zu 200 Arbeitsplätze könnten entstehen. "Arbeitsplätze, die wir dringend brauchen - für Frauen und in Teilzeit", meint Opperer. Das Schwierigste sei es, die Krankenanstalten-Bewilligung zu erhalten.

DIE ERÖFFNUNG der erweiterten Musikschule war ein großes Fest.

Pachtverträge für die Telfer Friedhöfe

Verlängert haben Diözese und Marktgemeinde die Pachtverträge für die Friedhöfe bei der Pfarrkirche Peter und Paul und der Kirche Mariä Heimsuchung in Mösern. "Wir zahlen einen symbolischen Euro Pachtzins, weil wir gesetzmäßig für die Friedhofsverwaltung und die Bestattung zuständig sind", klärte Bgm. Dr. Stephan Opperer im Gemeinderat auf. Der zuletzt erweiterte Georgenfriedhof liegt auf Gemeindegrund.

McDonald's hat Pläne eingereicht

Nach dem bekannten Konzept hat McDonald's für den Standort am Lindacher-Areal am Kreisverkehr Untermarkt ein sog. McDrive, ein McCafe und ein Parkplatz geplant. Ca. 40 Menschen werden Arbeit finden. Inzwischen wurde bereits verhandelt und der Baubescheid ist ergangen.

Wendelinus: Gemeinderat fällte Beharrungsbeschluss

In der letzten Sitzung des Jahres 2009 hat der Gemeinderat die Umwidmung am Wendelinus bestätigt. Die Diskussion verlief betont sachlich und ruhig.

Großer Publikumsandrang herrschte bei der Gemeinderatssitzung am 30.12.2009. Als erster Tagesordnungspunkt wurden Einsprüche gegen das Wendelinus-Projekt behandelt, die eine nochmalige Abstimmung über das Vorhaben nötig machten. Die Umwidmung eines Waldstreifens im Telfer Westen zur Schaffung von Einzelbauplätzen und Reihenhäusern für einheimische Familien war in den vergangenen Wochen zum heftig diskutierten Wahlkampfthema geworden.

Die Gegner der Umwidmung brachten erneut ihre Einwände vor, die sich u. a. auf die Rechtsgültigkeit des Widmungsbeschlusses, auf die Verkehrssituation in diesem Ortsteil und auf die befürchtete Beeinträchtigung des Naherholungsgebietes bezogen.

Die Befürworter versuchten die Bedenken zu entkräften. Bgm. Dr. Stephan Opperer verwies etwa darauf, dass der Erholungswert des riesigen Grüngebietes Moritzen-Wendelinus durch die eng begrenzte Wohnbaufläche nicht beeinträchtigt werde. Mit Blick auf die Unterschriften, die in- und außerhalb von Telfs gegen das Projekt gesammelt wurden, meinte Opperer: "Ich nehme diese Bedenken sehr ernst und respektiere sie. Als Bürgermeister bin ich aber allen Telferinnen und Telfern verpflichtet, vor allem auch den Jungfamilien, denen hier die Möglichkeit zur Existenzgründung und Vermögensbildung gegeben werden soll."

Schließlich fasste der Gemeinderat mit 11:10 Stimmen einen Beharrungsbeschluss, der die Umwidmung vom 3.9.2009 bestätigt.

Sebastian 2010 - die Geehrten

"Der Gemeinschaft etwas zurückgeben"

Das Motiv von Bücherei-Mitarbeiterin Verena Stubenböck trifft im Kern den Sinn der zu Sebastian verliehenen Verdienstmedaillen: Der Allgemeinheit für eigenes Lebensglück etwas zurückgeben.

Die traditionelle Verleihung der Verdienstmedaillen am Gemeindefeiertag "Sebastian" spiegelt das vielfältige öffentliche Leben der Marktgemeinde. 20 aktive MitbürgerInnen wurden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt - im Bereich Soziale Wohlfahrt (4 Personen), Jugend und Sport (4) sowie Kunst und Kultur (12).

Bürgermeister Dr. Stephan Opperer und Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa würdigten die Leistungen der Geehrten. Beide machten den Respekt und die Anerkennung für die meist jahrzehntelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Dienste der Gemeinschaft deutlich.

Die prächtige Sebastiani-Prozession lockte wieder viele Gläubige und Schaulustige aus Telfs und Umgebung an. Der Stamser Abt Mag. German Erd trug die Monstranz durch die Telfer Straßen.

MARKTMUSIK, SCHÜTZEN und viele Vereine gaben dem Gemeindefeiertag sein festliches Gepräge.

Kaffeejause mit Abt German

DIE KAFFEEJAUSE im Pfarrsaal schloss auch heuer den Sebastiantag ab. Erstmals lud Dekan Dr. Peter Scheiring zu diesem traditionellen Treffen. Bgm. Dr. Stephan Opperer hängte Abt Mag. German Erd gleich eine Fasnachtsplakette um und lud ihn zum Schleicherlaufen ein. Ebenfalls der Tradition entsprechend trafen einander die Schützen zur Jahreshauptversammlung im Hotel Hohe Munde (siehe Seite 12). Im Bild v.l. Dekan Dr. Peter Scheiring, Bgm. Dr. Stephan Opperer, Abt Mag. German Erd, BH Dr. Herbert Hauser und Altdekan Mons. Franz Saurer.

Für Eis-Damen und Senioren

Als Obfrau des Eishockeyclubs "EC Icemice Telfs" hat **Astrid Dummer** maßgeblich am Aufbau eines Bundesligateams mitgewirkt. Ihr Engagement gilt der Austragung von internationalen Turnieren in Telfs genauso wie der Nachwuchsarbeit. Ihr ist es gelungen, zwei Spiele der europäischen Damen-Hockeyliga nach Telfs zu holen.

Ein umfangreiches Ausflugsprogramm für die "Grauen Panther" von Telfs und Umgebung organisiert **OSR Dir. Richard Windisch** seit fast zehn Jahren. Er bereitet die Reisen akribisch vor, gestaltet sie abwechslungsreich, lehrreich und preisgünstig. Diese Detailarbeit macht er mit viel Freude und großer Bescheidenheit.

GR Klais, Bgm. Dr. Opperer, Mag. Pallhuber, Duringer, Furtner und DDr. van Staa (v.l.)

Beim Kirchenchor an vorderer Stelle

Zehn Jahre als qualitätsbewusster und fleißiger Dirigent des Kirchenchores war **Prof. Mag. Hermann Pallhuber** im Einsatz. Der Landeskapellmeister des Blasmusikverbandes hat der Marktgemeinde zum 100-Jahre-Jubiläum den Marsch "Hoch Telfs" gewidmet. In seiner Telfer Zeit war er mit Prof. Mag. Peter Reitmeir auch im Bereich Volksmusik aktiv.

Lieselotte Duringer ist seit 25 Jahren Obfrau und Notenwartin des Pfarrkirchenchores Peter und Paul. Sie kümmert sich in verschiedenen Funktionen um die Pfarrgemeinde und ist deren vorbildliche, pflichtbewusste und umsichtige Repräsentantin. Sie hat viel dazu beigetragen, dass unser Kirchenchor zu den besten des Landes zählt.

Seit 1980, also seit 30 Jahren, ist **Christine Furtner** im Kirchenchor der Pfarre Peter und Paul aktiv. Die Sopranistin, die alle Sanges-KollegInnen „Christl" nennen, kommt aus einer musikalischen Familie – ihr Vater Leopold Scharmer vulgo Meisl-Bauer war der allgemein bekannte und legendäre Stabmeister der Marktmusik, der im Vorjahr verstarb.

Ing. Hasler, Dr. Opperer, Tschabitscher und DDr. van Staa (v.l.).

Sänger beim Liederkranz

Als langjähriges Mitglied des MGV Liederkranz Telfs hat der Bassist **Ing. Markus Hasler** durch vielfältiges Wirken wesentlich zum Wohl des Vereins beigetragen. Von 1991 bis 1999 war er zudem Chronist des qualitätvollen und rührigen Männergesangsvereines. Markus Hasler wurde 2007 vom Tiroler Sängerbund geehrt.

Als Zeug- und Notenwart war **Josef Tschabitscher** für die Ausrüstung des MGV Liederkranz Telfs zuständig. Als Tafelmeister kümmerte er sich um das Wohl der Vereinsmitglieder. Auch als Sänger im 2. Tenor trägt er seit mehr als 20 Jahren viel zum Vereinsleben bei, das in jedem Jahr eine ganze Reihe von Aktivitäten umfasst.

Sebastian 2010 - die Geehrten

Bgm. Opperer, GR Klais, Nairz, Nairz, Zauner und van Staa (v.l.).

Beim Krippenverein aktiv

Seit 18 Jahren fungiert **Gertrud Nairz** als Kassierin des Krippenvereins Telfs. Sie ist sozusagen auch die gute Seele der "Krippeler", die immer und überall mithilft, wenn Arbeit anfällt. Da ist sie sich für nichts zu schade. Gemeinsam mit ihrem Mann Werner zählt sie zu den wichtigen Stützen des Vereins.

Werner Nairz hat gemeinsam mit Hubert Zauner die neue Weihnachtskrippe in der Klosterkirche bei den Telfer Franziskanern aufgebaut. Gemeinsam engagierten sie sich auch für die Aufstellung von Fastenkrippen und betreuen fachkundig das Ostergrab und die Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche Peter und Paul.

Hubert Zauner hat sich gemeinsam mit Werner Nairz für die Aufstellung von Fastenkrippen in der Pfarr- und der Klosterkirche engagiert. Zusammen haben sie die neue Weihnachtskrippe bei den Franziskanern aufgebaut. Beide sind wichtige Mitglieder im rührigen Verein um Obmann Robert Heiß.

Bgm. Opperer, Scheicher, Schwarz, VBgm. Raffelsberger, Scheicher und van Staa.

Jahrzehnte beim Turnverein

Für alle Anliegen des Turnvereins Jahn Telfs immer mit Hingabe zur Verfügung steht **Manfred Scheicher**. Er ist seit 37 Jahren Mitglied und seit 1989 Obmann-Stellvertreter. Außerdem ist er Fähnrich und bekleidet das Amt des Zeugwartes. Manfred Scheicher steht ungerne in der Öffentlichkeit, ist aber immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird.

Mehr als 42 Jahre ist **Hilda Schwarz** im Turnverein Jahn Telfs engagiert. Sie fungierte Jahrzehnte als Ausschussmitglied und insgesamt 36 Jahre als verantwortungsvolle Kassierin. Außerdem hilft sie bei verschiedensten Aktivitäten tatkräftig mit – bei Grillfesten, Kinderfasching, Ausflügen und Wettkämpfen.

Marlen Scheicher war 18 Jahre verantwortungsbewusste Frauenwartin des Turnvereins Jahn Telfs. Seit 1972 ist sie Mitglied im Verein, seit 1980 Ausschuss-Mitglied und seit 1995 Vorturnerin bei den Seniorinnen. Sie kümmert sich im Verein mit Hingabe und Erfolg um ein harmonisches Miteinander.

Bgm. Opperer, Platter, GR Klais, Holst-Stubler, Stubenböck und van Staa (v.l.).

Für die Bücherei im Einsatz

Vom Verleih in der Erwachsenenbücherei zum Spielothek-Team gewechselt ist **Margit Platter**, die seit 1997 in der Bücherei Telfs ehrenamtlich Dienst tut. Sie kümmert sich um die computerische Leserverwaltung und ist immer für Neuerungen offen. Neuerdings befasst sie sich, flexibel wie sie ist, mit der Wartung der Homepage.

Bei den Bücherei-Mitgliedern bekannt und beliebt ist **Maren Holst-Stubler**, die seit 1996 ehrenamtlich im Verleih arbeitet. Sie springt immer wieder für KollegInnen ein und zählt zu den wichtigen Stützen der Bücherei. Ihre Domäne ist die Kriminalliteratur. Manche Leser kommen extra am Dienstag Vormittag, um sich von ihr beraten zu lassen.

Im Verleih der Bücherei Telfs ist **Verena Stubenböck** seit 1996 tätig. Sie will der Allgemeinheit aus "Dankbarkeit für ihre gesunden Kinder und ihr gutes Leben etwas zurückgeben". Das ist ganz im Sinne unseres Gemeindeheiligen Sebastian. Verena Stubenböck ist selbst sehr belesen und lässt trotz anstrengenden Berufes keine Besprechung des Bücherei-Teams aus.

Eine wichtige und verlässliche Größe in der Kinderbücherei ist **Katja Heiss** (nicht im Bild). Seit 1997 arbeitet sie im Team der Spielothek mit und ist für den Verleih zuständig. Bei den Umstellungen der vergangenen Jahre war sie mit Tatkraft dabei, sie zählt zu den fleißigen Einbinderinnen im Team der Ehrenamtlichen.

Kopp, Opperer, Posselt, Holzbauer, van Staa, Waldhart und VBgm. Raffelsberger.

Ein Leben für das Rote Kreuz

Der Begleitdienst ist die Domäne von **Hannelore Posselt**, die seit 1973 als Freiwillige Helferin beim Roten Kreuz Telfs mitarbeitet. Sie bringt in ihrer jetzigen Funktion ältere und gebrechliche MitbürgerInnen zu Ärzten und ins Krankenhaus. Dabei beweist die beliebte Hanni viel Geduld, Einfühlsamkeit und Humor.

Im Jahr 1957, also vor 53 Jahren, beim Roten Kreuz Telfs eingetreten ist **Erna Holzbauer**. Sie widmet sich immer noch der Arbeit im Sozialteam. Dazu gilt sie als liebevolle Seele des Besuchsdienstes im Altenwohnheim. Auch für Gespräche mit den Teilnehmern des Hausnotrufes nimmt sie sich immer Zeit.

Beim Kriseninterventionsteam und im rührigen Sozialteam des Roten Kreuzes Bezirksstelle Telfs sowie als Beraterin der Kummernummer ist **Hannelore Waldhart** tätig. Die 1986 eingetretene Flaurlingerin meistert auch schwierige Einsätze mit Ruhe, Erfahrung und Geduld. Das kommt besonders den Anrufern der Kummernummer zu Gute, die ihre Sorgen besprechen wollen.

15.000 Zuschauer waren von der Telfer Fasnacht begeistert

Als großartiges Fest der Farben, der Lebensfreude und der frechen Sprüche ging am Sonntag, 31. Jänner, das Telfer Schleicherlaufen über die Bühne. 15.000 Zuschauer erlebten den jahrhundertealten Fasnachtsbrauch.

Am frühen Morgen war der Himmel noch bedeckt, doch bald nachdem die Gruppe der Sonne beschwörend durch den Ort gezogen war, zeigte sich der blaue Himmel. Es folgte ein strahlender Tag, der die Fasnacht zu einem Feuerwerk der Farben und des Lichts werden ließ.

14 Fasnachtsgruppen mit mehr als 400 Aktiven zogen durch den Ort und begeisterten rund 15.000 Zuschauer mit ihren Aufführungen. Nach den Herolden, die den Zug eröffneten, folgten die Musibanda, die Vier Jahreszeiten und die in Baumbart gehüllten Wilden. Dann traten die Schleicher auf, die "Stars" der Telfer Fasnacht, deren mystisch anmutender Kreistanz zum Klang der schweren Schellen das Publikum begeisterte. Akrobatische Einlagen lieferten die "Bären und Exoten". Dann folgten die "sprechenden Gruppen" (Laninger, Vogler, S'Galtmahd, Bease Buam, Bachoufn, Kurpfuscher und Soafnsieder), die das Gemeindegeschehen und die Gemeindepolitik - vor allem vor dem Hintergrund des Wahlkampfs - aufs Korn nahmen. Aber natürlich kamen dabei auch globale Themen wie der aktuelle Börsen- und Bankencrash zur Sprache. Und auch US-Präsident Barack Obama schaffte es in Telfs immerhin zu zwei Auftritten.

Fasnachtsobmann Bürgermeister Dr. Stephan Opperer fasste seine Eindrücke zur Fasnacht 2010 so zusammen: "Ich bin froh und glücklich, dass das Schleicherlaufen so schön geworden und alles rundum gelungen ist. Noch einmal Danke allen Beteiligten, vor allem auch den Helfern im Hintergrund, ohne die eine Veranstaltung wie diese nicht funktionieren würde. Ich habe alle Aufführungen genossen. Die Sprüche auf den Wagen waren witzig, aber durchaus maßvoll und haben das unterstrichen, was die Fasnacht ist: ein Fest der Gemeinschaft und Lebensfreude! Ich glaube, jeder, der dabei war, hat das Schleicherlaufen 2010 voll genießen können und bin stolz auf den gelungenen Tag!"

DIE VOGLER alias Männergesangsverein Liederkranz Telfs sangen unter dem strengen Blick des Pleitegeiers.

BEI DEN SOAFNSIEDERN trat auch US-Präsident Obama in Aktion.

THOMAS SCHARMER, vulgo Meisl, blies das Goaßer-Horn bestens.

DER ELEFANT und sein Dompteur der "Bären"(.l). Im Bild rechts der zigarettenrauchende Naz samt Laningermuatter und Kindsdirn.

DIE MANNSCHAFT des Bachoufns versorgte die Zuschauer mit frischem Brot und frechen Sprüchen.

Teilnehmer

Komitee	23
Sonne	10
Herolde	08
Musibanda	27
Jahreszeiten	14
Wilde	70
Schleicher	100
Laninger	34
Bären	50
Vogler	24
S'Galtmahd	17
Bease Buam	28
Bachoufn	14
Kurpfuscher	17
Soafnsieder	17

CHEF-HEROLD ANTON WÖRLE, vulgo Post-Toni, trug den berühmten Telfer Fasnachts-Prolog vor.

EIN PRACHTEXEMPLAR aus den Reihen der "Bären und Exoten".

MAG. JOHANN STERZINGER (r.) und Franz Winkler (l.) ließen als Schleicher-Wirte die Gäste hochleben. Dahinter Dr. Hans-Jürgen Jentsch als Wirtin.

BÜRGERMEISTER und Monsignore.

VIEL BESTAUNT: einer der Stelzengeher der Bärengruppe.

DAS BÄRENEINFANGEN wurde wie erwartet zum großen Spektakel.

BEIM GALTMAHD wurde die Gemeindepolitik als Märchen erzählt.

DIE MUSIBANDA ließ bei ihrem Auftritt neben traditionellen auch sehr beschwingte Klänge einfließen.

DIE BEASEN BUAM (l.) hatten eine Plastik-Recycling-Anlage gebaut, in der auch manches rosa Papier auftauchte.

DIE KOSTÜME der Jahreszeiten gestaltete Maria Zimmermann.

PANZENAFF Hugo Sailer.

IMPOSANTE GESTALTEN: die Wilden in ihren Baumbartgewändern.

DIE KURPFUSCHER überraschten die Zuschauer mit einem Vulkan, der ihren Sprüchen den nötigen Nachdruck verlieh.

BEEINDRUCKENDE KREATIONEN zierten die Hüte der Schleicher. Sie waren auch im Meisl-Anger und im Rathaussaal zu bewundern.

DIE SONNEN-GRUPPE erfüllte ihre morgendliche Mission mit Bravour. Das Wetter zeigte sich den ganzen Tag über von seiner besten Seite.

DIE BÄREN UND EXOTEN in voller Aktion.

DIE LANINGER kamen wie immer in's Gstritt, halfen aber dann gegen die Exekutive einträchtig zusammen.

Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.
Am Standesamt Telfs wurden folgende Personenstandsfälle im Verzeichnis eingetragen:

EHESCHLIESSUNGEN
Am 11.12.2009 - Dr.med.univ. Strigl Reinhard Maria und Sonntag Madeleine Rosa, beide Telfs
Am 31.12.2009 - Klampfer Robert Roy und Mag.phil. Kranewitter Doris, Oberhofen im Inntal bzw. Telfs
Am 4.1.2010 - Hoch René und Zeisel Antonia Christine, Telfs bzw. Bad Honnef, Deutschland
Am 15.1.2010 - Öfner Andreas Thomas und Abfalterer Sabrina Ursula, Innsbruck und Telfs

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE!

STERBEFÄLLE:
Am 30.11.2009 - Waldnig Ernst aus Telfs, 68 Jahre
Am 05.12.2009 - Gärtner Karl Josef aus Telfs, 86 Jahre
Am 09.12.2009 - Holzknecht Hubert Josef aus Telfs (64)
Am 12.12.2009 - Witting Anton Gustav aus Pfaffenhofen (64)
Am 16.12.2009 - Linder Margareth Anastasia aus Telfs (86)
Am 15.12.2009 - Neururer Johann Josef aus Telfs (58)
Am 18.12.2009 - Linter Helmuth aus Oberhofen i. I. (78)
Am 17.12.2009 - Pellin Olga aus Telfs, 90 Jahre
Am 12.01.2010 - Hammerle Rosa aus Oberhofen / Inntal (80)
Am 14.01.2010 - Palma Anna aus Telfs, 71 Jahre
Am 12.01.2010 - Rofner Josef aus Pfaffenhofen, 91 Jahre
Am 14.01.2010 - Wacker Johanna aus Telfs, 84 Jahre
Am 10.01.2010 - Graf Alfons Norbert aus Flaurling (63)

DER HERRGOTT GEBE IHNEN DIE EWIGE RUHE

Bei ihm lernte Lindsey Vonn siegen

Erich Sailer gehört zu den bekanntesten und erfolgreichsten Auslands-Telfern. In den USA ist er eine Ski-Trainer-Legende.

Der Telfer Skisportler, der heuer seinen 85. Geburtstag feiert, wanderte in den Fünfzigerjahren in die USA aus. In jahrzehntelanger Arbeit baute er dort mehrere Trainingseinrichtungen auf. Dort trainierten er und sein Team im Lauf der Jahre rund 25.000 junge Skirennläufer, unter denen sich viele bekannte Namen finden. Die jüngste Erfolgsrennläuferin aus Sailers "Schule" ist Lidnsey Vonn.

Sailer lebt im US-Bundesstaat Minnesota, wo das von ihm mit-aufgebaute Skigebiet Buck Hill liegt. Weitere Trainingscamps hat der Telfer in Mt. Hood in Oregon und in Red Lodge in Montana geschaffen. Seiner Heimat blieb Erich Sailer aber immer treu. In seiner aktiven Zeit trainierte er regelmäßig RennläuferInnen am Hintertuxer Gletscher. Seinen Geburtsort Telfs besucht er mindestens einmal im Jahr.

1998 wurde Erich Sailer in den USA zum "Trainer des Jahres" gewählt und 2005 in die "US Ski Hall of Fame" aufgenommen. Als ganz besondere Würdigung trägt das Cardio Center im Hauptquartier des US-Ski-Verbandes in Park City seit 2009 seinen Namen.

Heuer, zum 85. Geburtstag, haben auch die Republik Österreich und seine Heimatgemeinde Telfs Ehrungen ins Auge gefasst.

Foto: Erich Sailer Ski Racing Camps

Toller Faschingsumzug

Hunderte Zuschauer waren begeistert. In wochenlanger Arbeit hatten die Pädagoginnen der Telfer Kindergärten, unterstützt von Eltern und Helfern, 18 Kindergruppen (mit) einheitlich ausgestattet - als Eulen, Frösche, Raben, Bienen, Tiger, Pandas, Drachen usw. Nach dem Umzug gab's im Widum-Anger dann noch Aufführungen.

Impressum

Telfer Blatt. Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs.
Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Amtsleiter Mag. iur. Bernhard Scharmer.
Redaktion und Gestaltung: Mag. Wilfried Schatz, Telefon: (05262) 6961-1111.
E-Mail: telferblatt@telfs.gv.at
Druck: Walser KG Telfs. Auflage: 6.700 Stück
Fotos ohne Autorenangaben stammen von Dr. Stephan Dietrich und Mag. Wilfried Schatz.
Meinungen, Anregungen und Kritik werden gerne angenommen - zu richten an das Telfer Blatt, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs, Fax. 05262/6961-1199 bzw. telferblatt@telfs.gv.at

Neues aus dem Medienbüro

Mag. Wilfried Schatz (links) ist nach seiner Bildungskarenz wieder zurück im Dienst. Gemeinsam mit Dr. Stefan Dietrich (rechts) betreut er das Medienbüro der MG Telfs. Dietrich und Schatz sind Teilzeit-Bedienstete.

Stefan Dietrich ist u. a. für Medienkontakte und die Öffentlichkeitsarbeit des Bürgermeisters zuständig. Außerdem betreut er den "News"-Teil der Gemeindehomepage www.telfs.gv.at.

Wilfried Schatz widmet sich vorwiegend dem "Telfer Blatt" und der inneren Kommunikation ("Telfs intern"). Außerdem koordiniert er die Inserate.

Sie erreichen uns unter telferblatt@telfs.gv.at bzw. Tel. 6961-1111.

Aus der Gemeinde-Chronik *von Dr. Stefan Dietrich*

1910: Die Telfer Fasnacht vor genau hundert Jahren

Nach dem überwältigenden Erlebnis des Schleicherlaufens 2010 ist es reizvoll, ein Jahrhundert zurückzublenden. Und der Blick in die Chronik lässt vermuten: Die Telfer Fasnacht am 23. Jänner 1910 war nicht weniger beeindruckend als die eben erlebte. Hier haben wir für Sie einige Fotos vom Großereignis zusammengestellt, das Telfs vor 100 Jahren begeisterte. Die Bilder zeigen die Laninger mit Gendarmen und einem Wilden (rechts), die stattliche Bärengruppe (rechts unten) und die "Huibuam" (unten, Mitte), die zur "Bauernhofzeit" gehörten. Auch eine vielköpfige "Zigeuner"-Truppe (links) war dabei. Über sie schreibt der Chronist Josef Schweinester: "Ihre Hauptbeschäftigung war der Tanz und sie tanzten den Cardas wirklich wie echte Zigeuner."

Fotos: Schulchronik, Föger-Chronik

Fasnachts-Splitter

Deftige Sprüche

Mit markigen Sprüchen warteten die Fasnachtsgruppen bei den Aufführungen im Rahmen des Schleicherlaufens auf.

Inser Laningerbiabl, des
derpack'n se nia,
davor kriagn die andern
woache Knia!
Er hat ins an schian' Telfs-Park baut,
da hat der Föger und Waldhart blöid dreingschaut!
(Laninger)

100 Jahre Marktgemeinde
- da mecht i schon betonen,
dass mir Vogler liaber tat'n
in an Stadtl wohnen!
(Vogler)

Lei wegn der Wahl tian sich
iatz alle für'n Wendelinus
engagiern,
dabei kennen die meisten
„Naherholungsgebiet" nit
amol buchstabiern!
(Galtmahd)

Vun Skaterplatz kimmt des
Material,
weil die Gmoa findet oafach
koa Areal,
wo der sinnlos laute Sport
ausg'übt weard.
Jahrelang hab'n se plant
und Dezibel gmessn
bis se draufkemmen sein, es
isch e alls zum Vergessn.
Weger de paar Hansl a so a
G'fahr!
In der Gmoa drein isch
oanfoch Hausverstand rar!
(Bease Buam)

Ob Härting, Walser oder gar
a Grüne,
alle wolln's auf die Bühne.
Und wer nacha a wieder
nichts zum Sog'n hat,
des isch der Gemeinderat.
Denn am Fuß der Hohen
Munde
leitet Arthus diese Runde!
(Bachofn)

I kenn a a paar G'wachsne,
die haben öfter an Ruaß
und drum gian die in
leschter Zeit a allweil
z'Fuaß.
A paar Promis, i sag's ganz
verborgn,
mit soviel Promill kannsch a
ganze Musibanda versorgn!
Pfarrer, Dökter und Dorfkaiser kearn zu die prominenten Großn,
genannt auch der "Klub der
anonymen Führerscheinlosen".
(Kurpfuscher)

Sprachtest bei der Einbürgerung:
Lehrer: Sprich mir den schönen deutschen Satz nach: Wenn ich in der Früh mit dem Fahrrad von der Krehbachgasse zum Inn hinunterfahre, bekomme ich oft klamme Finger.
Mehmet: Wenn i zmorgats mit'n Radl vun der Krepi in Ih oaradl krieg i alm in Hurnigl." (Soafnsieder)

1

2

Nazl für Bgm.(1)

Beeindruckt vom Nazausgraben hat die 12-jährige **Michelle Egretzberger** den "liabn Bua" der Laninger gezeichnet und ihr kleines Kunstwerk an den Bürgermeister und Fasnachtsobmann geschickt. "Hallo Bürgermeister! Ich heiße Michelle Egretzberger und bin 12 Jahre alt. Dieses Kunstwerk habe ich allein gemalt. Das ist der Naz von den Laningern. Ich hoffe dass er dir gefällt. Schöne Grüße von Michelle." Dr. **Stephan Opperer** bedankte sich herzlich!

Laningerlied (2)

Mit dem berühmten Laningerlied marschierten sechs Laninger, begleitet von Bgm. a. D. **Helmut Kopp**, ins "Werkstattl" des Pflegeheims Wiesenweg ein und spielten einige flotte Stücke. Die älteste Bewohnerin Maria Gabl (100) bekam eine Plakette und eine Flasche "Laningerbluat" - genauso wie Altdekan **Franz Saurer** und Seniorenbetreuerin GR **Angelika Braun**. Danach besuchten die Laninger noch das Pflegeheim Schlichtling. Auch die Schleicher statteten den Heimbewohnern einen Besuch ab und hupften für sie einen "Kroas".

Zur Schule (3, 4)

Einen Vorgeschmack auf das Schleicherlaufen gaben Telfer Fasnachtler und der Volkskundler Dr. **Hans Gapp** zahlreichen Telfer Kindern bei einem Besuch in den Volksschulen. Vier Gruppen - die Sonne, die Wilden, die Schleicher und die Laninger - hatten dazu Vertreter geschickt. Die Kinder durften selbst den Schleicher-Schritt proben und dem Naz die Hand schütteln.

Untersucht (5)

Mit viel Humor untersuchten die Telfer Ärzte bei der Viechertaufe Elefant, Kamel und "Krota". Mit dabei war auch wieder MR Dr. **Hans-Jürgen Jentsch**, der erneut mit seiner Diagnose Furore machte: "De Kröte is jesund!"

Viele Helfer (6)

Manfred Mösl war einer von den vielen Helfern, die zum Gelingen der Fasnacht wesentlich beitrugen. Rund 300 Personen sorgten für einen geordneten Ablauf und die Sicherheit.

Ehrengäste (7,8)

Viele Ehrengäste kamen zur Fasnacht. U.a. Bgm. Holger **Krezer** aus der Partnerstadt Elzach (Bild 8). Josef **Bacher** (Mösern) kutschierte (v.l.) Bgm. Dr. Stephan **Opperer**, Silvia **Platter**, Dr. Kurt **Bruni**, Bgm. Hilde **Zach**, LH Günther **Platter**, Leila **Reischer**, AL Mag. Bernhard **Scharmer** und Dr. Gerhard **Schartner**. Außerdem zu Gast waren u.a. LR Beate **Palfrader**, LT-Präs. DDr. Herwig **van Staa** mit Gattin Luise, NR Hermann **Gahr**, Abt Mag. German **Erd**, Dekan Dr. Peter **Scheiring**, Alt-Dekan Mons. Franz **Saurer**, Pfarrer Cons. Erich **Frischmann**, Prof. Leander **Petzoldt** und mehrere Umland-Bürgermeister.

3

4

5

6

8

7

Bücherei-Erfolg: Erstmals 27.000 Entlehnungen

Die Zahl der Entlehnungen stieg 2009 erstmals über 27.000 (genau 27.236)! Das ist die Erfolgsnachricht von Leiterin Nadja Fenneberg.

Das beliebteste Buch war "Gut gegen Nordwind" von Daniel Glattauer - gleich dahinter Stephenie Meyers "Biss zur Mittagsstunde". Friedrich Orters "Himmelfahrten. Höllentrips" hatte bei den Sachbüchern die Nase vorn.

Die Autorenhitliste führt Thomas Brezina an, der am öftesten gelesene Erwachsenenautor ist Henning Mankell. Das beliebteste Spiel heißt "Ubongo" mit 15 Ausleihen.

Das "Kinderbuch des Jahres" war "Briefe von Felix", das Lieblingshörbuch heißt "Mamma Muh schaukelt".

Die Ausleihen bei den Erwachsenenhörbüchern stiegen übrigens ebenfalls an - wie auch die Zahl der eingetragenen Leserinnen und Leser der Öffentlichen Bücherei: 1463 gesamt (505 Frauen, 96 Männer), bei den Kindern bis 10 Jahren sind es 207 Buben und 205 Mädchen, 143 Jugendliche männlich und 219 Jugendliche weiblich.

NADJA FENNEBERG (r.) übernahm die Büchereileitung von der verdienten und langjährigen Leiterin Hilde Härting.

Chip-Pflicht für die Hunde

LAUT BUNDESGESETZ brauchen Hunde seit Jahresbeginn einen implantierten Chip mit Informationen über Tier und Halter.

Seit Juli 2008 müssen Hundebesitzer/innen ihrem Tier einen Mikrochip implantieren lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Mit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen, ab sofort drohen Besitzern von Chip-losen Hunden Strafen.

Das Gesetz gilt bundesweit. Der reiskorngroße Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert.

"Die Gemeinden haben hier wieder eine zusätzliche Aufgabe: Die HundehalterInnen zu informieren, von der Sinnhaftigkeit zu überzeugen und darauf aufmerksam zu machen, dass es eine gesetzliche Verpflichtung ist", sagt Bgm. Helmut Mödlhammer, der Präsident des Österreichischen Gemeindeverbandes. Seit Jahresbeginn kann das Fehlen des Chips bei einem Hund für die BesitzerInnen teuer werden. Im Wiederholungsfall drohen bis zu 3.000 Euro Strafe.

An sich sind die Bezirkshauptmannschaften für die Kontrolle zuständig, sie sollten auch über die Geräte zum Auslesen der Funkchips verfügen. Die Gemeinden haben aber die Möglichkeit, sich über die Identität eines Hundes und dessen BesitzerIn zu erkundigen. "Viele HundehalterInnen sehen in solchen Fragen die Gemeinde als erste Anlaufstelle", weiß Gemeinde-Amtsleiter Mag. Bernhard Scharmer.

Derzeit können HundehalterInnen ihre Tiere auf zwei Wegen melden: Sie lassen den gechipten Hund bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren. Oder sie beauftragen den Tierarzt mit der Durchführung der Meldung. Ab Sommer können HundebesitzerInnen die Registrierung auch bequem via Internet mit Hilfe eines Passwortsystems selbst vornehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Umweltbüro der MG Telfs unter Telefon 6961-1500.

Bücherei-Termine

Am Freitag 12. Februar um 19 Uhr findet in der Bücherei Noaflhaus das erste Treffen des Jugendliteraturkreises statt. Ziel ist es, gute Literatur zu lesen und darüber zu sprechen. Die Idee eines Literaturkreises für Jugendliche stammt von einigen jungen (13 jährigen) Leserinnen und Kindern von Bücherei-MitarbeiterInnen. Die Treffen finden im Abstand von ca. sechs Wochen statt. Ein Buch, das alle gelesen haben, wird besprochen - Informationen zum Autor werden vermittelt. "Schauen wir einmal, wie sich das entwickelt. Ich finde die Arbeit mit Jugendlichen spannend und freue mich sehr darauf!", sagt Nadja Fenneberg.

Bevor wieder die Arbeit im Garten losgeht, findet am Montag, dem 15. März, um 19 Uhr das Frühlingsevent "Es grünt so grün - Frühlingskräuter zwischen Büchern" in der Bücherei im Noaflhaus statt. Es werden einige neue Bücher zur Planung von Küchen- und Kräutergärten vorgestellt. "In der Gartenbuchfachabteilung sind auch tolle Bücher über den Bau von Hochbeeten und Kräuterspiralen zu finden. Der Abend bietet Gelegenheit zum Informationen sammeln, Schmökern und Erfahrungsaustausch", verrät Fenneberg. Gartenfreunde und Interessierte sind herzlich eingeladen. Jeder Besucher bekommt eine Packung Kressesamen geschenkt.

Fasnacht im Noaflhaus: Postamt und Führungen

DIE LANINGERMARKE stammt vom Künstler Manfred Ebster.

Das Noaflhaus war in der Zeit um das Schleicherlaufen natürlich ein wichtiger Stützpunkt.

Riesenandrang herrschte in den Wochen vor und nach dem Telfer Schleicherlaufen im Fasnachtmuseum im Noaflhaus: In insgesamt 40 Führungen wurden die Schüler der Telfer Pflichtschulen in das Wesen und den Ablauf des bunten Treibens in Telfs eingeführt.

Am 29. Jänner war im Noaflhaus ein Sonderpostamt eingerichtet, in dem Sondermarken und Sonderstempel erhältlich waren und außerdem eine philatelistische Ausstellung stattfand. Der in Wien lebende Telfer Künstler Manfred Ebster hat Marke und Stempel gestaltet. Die Briefmarke wurde in einer Auflage von mehr als 70.000 Exemplaren gedruckt und weltweit versandt. Der Telfer Philatelist Dr. Hans Moser organisierte das Sonderpostamt. Kontakt: hans.moser@uibk.ac.at

Manfred Ebster gestaltete im Noaflhaus auch eine Ausstellung unter dem Titel "Kulturmotor Fasnacht".

Risiko-Bäume wurden gefällt

Mitarbeiter des Bauhofs der Marktgemeinde Telfs mussten im Ortszentrum vier faule bzw. innerlich hohle Bäume fällen.

Es handelt sich um die Akazie und die beiden Säulenpappeln an der Kreuzung bei der Engel-Apotheke sowie um eine Esche gegenüber der Telfer Stubn.

Wie Gemeindeförster Ing. Reinhard Weiß erläutert, waren für diese Maßnahme ausschließlich Sicherheitserwägungen ausschlaggebend. Bei der jüngsten Kontrolle wurde nämlich festgestellt, dass die Stämme infolge ihres Zustandes schwere statische Mängel haben.

„Sie stellten ein erhebliches Sicherheitsrisiko für die Bevölkerung dar. Selbstverständlich werden umgehend neue Bäume gepflanzt", versichert Ing. Weiß.

Die Marktgemeinde Telfs kümmert sich laufend mit beträchtlichem Aufwand und viel Mühe um die Erhaltung des Baumbestands am öffentlichen Gut.

DIE GEMEINDEGÄRTNER fällten die Bäume fachgerecht. An der Krone wird der Baumschaden deutlich sichtbar (kleines Bild links).

Fotos: Bernhard Schreter

Motorradmarkt unter der Kuppel

Am 27. und 28. März findet im Sportzentrum Telfs unter der Kuppel der 2. Motorrad-Markt statt.

"Im Vorjahr standen 134 Motorräder in der Ausstellung und an die 50 davon fanden neue Besitzer", erinnert sich Organisator Hubert Mussack.

Informationen und ein Anmeldeformular gibt's ab sofort im Internet - auf der Webseite www.motorradlmarkt.at

Foto: Hubert Mussack

Eintragen der Partnerschaft

Gleichgeschlechtliche Partnerschaften können seit 1. Jänner in der Bezirkshauptmannschaft eingetragen werden.

Voraussetzung für die Eintragung sind neben der Gleichgeschlechtlichkeit die Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit der Paare. Mitzubringen sind eine Abschrift aus dem Geburtenbuch und der Staatsbürgerschaftsnachweis. Partner können den Namen des anderen Partners oder einen Doppelnamen annehmen.

In der Bezirkshauptmannschaft wird eine Niederschrift aufgenommen, dass beide Personen die Partnerschaft eingehen wollen. Mit der Unterschrift wird diese rechtskräftig, die Beteiligten erhalten eine Partnerschaftsurkunde.

Für Telfs ist die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land, Frau Schreiner, Gilmstraße 2, 6020 Innsbruck, zuständig.

Volkshochschule: 2 Vorträge

Politik – sich einmischen in eigene Angelegenheiten! So heißt der nächste Vortrag der Volkshochschule Telfs.

Wichtige Aspekte des Politischen stehen im Brennpunkt des Vortrags: Demokratie, politische Partizipation, politische Anbieter und politische Bildung. Entdekken Sie Ihre Möglichkeiten, das politische Leben mitzugestalten! Mit Diskussion.

Kursleiter: Herr Prof. Mag. Dr. Josef Windegger, MSc.

Kursdauer: 1 x ca. 1,5 Stunden (Vortrag und Diskussion)

Kursbeitrag: Freiwillige Spenden

Kurstag: Mittwoch, 24. Feber 2010, 20.00 Uhr

Kursort: Hauptschule Telfs

»Vorurteile und Zivilcourage« Vortrag & Workshop

»Frauen gehören hinter den Herd«, »Die meisten Arbeitslosen sind nur zu faul! Wer Arbeit will, bekommt sie auch!«, »Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg!« – In diesem Seminar werden Gegenpositionen zu „Stammtischparolen" gesucht und diskutiert. Dabei werden nicht nur politische und wissenschaftliche Informationen vermittelt, sondern es werden auch Strategien besprochen, wie wir in solchen Situationen reagieren können.

Inhalte:

- Stammtischparolen – was kennzeichnet sie, warum ist es so schwer, damit umzugehen?
- Rollenspiel
- sachliche Gegenargumente finden, emotionale Grundlagen von Vorurteilen verstehen
- Gegenstrategien finden und ausprobieren

Kursleiterin: Frau DSA Mag. Dr. Eva Fleischer, Pädagogin und Politikwissenschaftlerin, Dozentin am Management Center Innsbruck, Studiengang Soziale Arbeit

Kursdauer: 1 x 180 Minuten

Kursbeitrag: 10,– Euro

Kurstag: Donnerstag 4. März 2010, 19.00 Uhr

Kursort: Hauptschule Telfs

Teilnehmerhöchstzahl: 20 – Anmeldung erbeten! auf der Homepage www.vhs-tirol.at/telfs

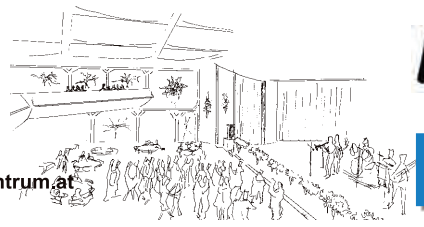
www.telfs.gv.at

Sprechtag des Bundessozialamts

Informationen über Behindertenpass, Behinderten-Einstellungsgesetz, Fahrpreisermäßigungen, Förderungen, Pflegevorsorge und Pflegegeld usw. erhalten Interessierte an den Sprechtagen des Bundessozialamtes. Dabei können auch Anträge eingebracht werden.

Im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Telfs finden die Sprechtage im Jahr 2010 an folgenden Dienstagen jeweils von 9 - 12 Uhr statt:
16. Februar, 13. April, 15. Juni, 14. September, 12. Oktober, 14. Dezember.
Kontakt:
Bundessozialamt Außenstelle Landeck Urichstraße 35
Tel. 05442/68420
bundessozialamt.tirol2@basb.gv.at

SPORT ZENTRUM TELFS
Telefon 05262 / 67875 - www.sportzentrum.at



RATHAUSSAAL TELFS
Telefon 05262 / 65280 - www.rathaussaal.at

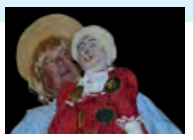
Feber '10

Freitag 12.02.
14:00 -17:00 h [GROSSER RATHAUSSAAL]
SENIORENFASCHING für Telfer Senioren zum Faschingsausklang im Großen Rathaussaal.
Alleinunterhalter Heini Weber spielt zum Tanz und um die Bewirtung kümmert sich Michael Löffler mit Team.

Samstag 13.02.
18:00 h [UNTERMARKT - KIRCHSTRASSE]
TOTENGEDENKEN der Telfer Fasnachtler, die - angeführt von der einzig kostümierten Fasnachtsfigur - dem Laternenträger vom "Forsthaus" in der Lumma zur Pfarrkirche ziehen.

20:00 h [GROSSER RATHAUSSAAL]
FASNACHTSBALL Musik: COMBO WEST Der Eintritt ist frei!
20:15 h [KRANEWITTER STADL]
ORF-Liveübertragung „Mei liabste Weis"

Dienstag 16.02.



19:00 h [PARKPLATZ WASSERBÜHEL]
NAZ-EINGRABEN der Telfer Fasnacht
Fasnachtsgruppen nehmen Abschied vom Symbol der Telfer Fasnacht und beteiligen sich mit einem kurzen Sprüchl am Begräbnis.

Freitag 19.02.
20:00 h [KLEINER RATHAUSSAAL]
6. INNWELLE - Bandwettbewerb
4 Tiroler Newcomer-Bands aus dem Oberland zeigen Ihr Können:
The Sparkling Tunes, Kalumento, Royal Blex und Skyshape
Von den Grünen VeranstalterInnen gibt's einen antialkoholischen Gratis-Drink und die Garantie, dass der Abend richtig fetzt. Eintritt frei!

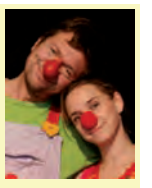
Samstag 20.02.
17:00 h [GROSSER RATHAUSSAAL]
Türkische Hochzeit (geschlossene Veranstaltung)

Samstag 27.02.
19:30 h [GROSSER RATHAUSSAAL]
Von Tschaikowsky bis Benny Goodman
Eintritt: Freiw. Spenden
Symphonisches Blasorchester - Leitung: Bernhard Großlercher
Unterstufenblasorchester - Leitung: Benjamin Micheler, Florian Trenkwalder
Werke von St. Marinoff, F. Alnaes, P.I. Tschaikowsky, H. Zimmer, B. Goodman u.a.

März '10

Mittwoch 03.03.
19:30 h [KLEINER RATHAUSSAAL]
WOHNEN DER ZUKUNFT
Nur ein Schlagwort oder bereits Realität? Wohnen unter den Gesichtspunkten der Wohngesundheit, Kosten und Energieautarkie.
ReferentINNen der Technischen Universität Innsbruck. VA: Grüner Lebensraum Telfs - Eintritt frei!

Freitag 05.03.
15:00 h [KLEINER RATHAUSSAAL]
"Die dumme Augustine" nach Otfried Preußler. Der dumme August arbeitet im Zirkus als Clown. Seine Frau, die dumme Augustine sorgt für die Kinder, wäscht die Wäsche und kocht das Essen. Aber der dumme August hält das nicht für richtige Arbeit und das wird der dummen Augustine dann zu bunt. So werden eines Tages die Rollen getauscht ...



14:00 - 18:00 h [SPORTZENTRUM TELFS]
RADLMARKT - Fahrrad-Annahme
Machen Sie Ihr altes Radl zu Geld! Bringen Sie Fahrräder, die Sie nicht mehr brauchen zu uns, wir verkaufen diese für Sie. Wir drucken ein Preisschild nach Ihren Angaben und stellen das Bike zum Verkauf aus. Für diesen Service zahlen Sie: Kinderräder € 4,-, Bikes bis VKP € 350 ...€ 7,-, darüber € 9,-.

Die AKM informiert

Die staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger (AKM) macht aufmerksam, dass vor jeder Veranstaltung mit Musik oder einem musikalischen Vortrag eine Aufführungsbewilligung einzuholen ist. Im Gemeindeamt liegen entsprechende Anmeldekarten auf.

Die AKM ist nicht nur eine Einhebungs- und Verteilungsorganisation, sondern sie nimmt auch kulturelle Funktionen wahr, indem sie Projekte zur Förderung des österreichischen Musikschaffens finanziell unterstützt und auch selbst solche durchführt.

Die Geschäftsstelle Tirol ersucht die Gemeinden, die Veranstalter zu korrekten Meldungen anzuhalten. Das Unterlassen einer vorherigen Anmeldung kann für den Veranstalter nachteilige Folgen mit sich bringen.

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle Innsbruck ist Stefanie Schmarl, Grabenweg 72, Tel. 050717-17522, stefanie.schmarl@akm.co.at

Pflichttermin Fasnachtsball

Pflichttermin für die Freunde des Schleicherlaufens: Der Fasnachtsball am 13. Februar im Rathaussaal.

Freitag, 12. Februar 2010
"Der Schleicherkroas"
Ausstellung im Noaflhaus
Generalprobe - ORF-Sendung "Mei liabste Weis"
20:00 Uhr - im Kranewitter-Stadl

Samstag, 13. Februar 2010
17:05 Uhr ORF 2: TV-Film "Erlebnis Österreich"
18:00 Uhr - Totengedenken an die verstorbenen Fasnachtler, danach **Fasnachtsball**
ORF-Sendung "Mei liabste Weis" 20:00 Uhr - im Kranewitter-Stadl

Dienstag, 16. Februar 2010
19:00 Uhr - Naz-Eingraben am Wasserbichl-Parkplatz
Sonntag, 21. Februar 2010
9:30 Uhr - Gottesdienst in der Pfarrkirche für seit 2005 verstorbene Fasnachtler.

Leute aus Telfs – Leute in Telfs

Foto: Hubert Kobler

Foto: Privat

Erste-Hilfe-Kurs (1)

Jedes Jahr bietet das Altenwohnheim im Rahmen der Fortbildung zwei Erste-Hilfe-Kurse zu acht Stunden an. "Es ist uns wichtig, dass sich die Mitarbeiter in Notfallsituationen den Umständen entsprechend verhalten", sagt Verwaltungsdirektor **Peter Gspan**. Kursleiter ist der Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes Tirol, AWH-Mitarbeiter **Harald Rauth**.

Schützen-Ehrung (2)

Auszeichnungen erhielten Telfer SchützInnen am Sebastianitag von Hauptmann **Franz Grillhösl** und Bgm. Dr. **Stephan Opperer**. **Viktoria Rofner** wurde das Marketenderinnen-Verdienstzeichen des Bundes der Tiroler Schützenkompanien verliehen. Für 15-jährige Mitgliedschaft in der Schützenkompanie Telfs erhielt Unterjäger **Sepp Fleischer** die „Pater-Haspinger-Medaille". Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Ehrenhauptmann **Josef Trostberger** die „Andreas-Hofer-Medaille" zuerkannt. Im Bild von links: Hauptmann Grillhösl, Ehrenhauptmann Trostberger, Unterjäger Fleischer, Marketenderin Rofner und Bgm. Opperer.

Vertrauensperson (3)

VBgm. **Peter Gritsch** hat die Ausbildung zur zertifizierten Behindertenvertrauensperson erfolgreich absolviert. Sozialminister **Rudolf Hundstorfer** (r.) überreichte ihm die Zertifizierung. Eine Behindertenvertrauensperson muss innerbetrieblich gewählt werden und kann vertiefend eine Ausbildung machen.

ÖVP-Spitze bei Leitner (4)

Hohen Besuch konnten Firmenchef Dr. **Michael Seeber** und Bgm. Dr. **Stephan Opperer** im Telfer Leitner-Werk begrüßen. Vor ihrer Regierungsklausur besichtigten die Spitzen der Tiroler ÖVP um **LH Günther Platter** die Produktionsstätte, deren Ausbau samt Einrichtung eines Schulungszentrums geplant ist.

Telfer Schitalente (5)

Eine starke Vorstellung lieferten die Nachwuchshoffnungen des SK-Telfs schon beim ersten Munde-Cup in Seefeld: 12 von 16 Klassensiegen und beide Tagessiege (**Valentina Mayr** und **Andrä Knabl)** gingen an den SK-Telfs. 145 Starter waren Zeugnis der Nachwuchsarbeit der teilnehmenden Vereine. Beim einzigen ÖSV-Landesschirennen in Tirol am Gschwandtkopf stellte Telfs dann drei Klassensieger: **Maximilian Mayr, Teresa Grüner** und **Jenny Sitzenfrey. Niki Hosp** gratulierte persönlich.

TV Oranje drehte (6)

Eine Filmcrew des Holländischen Musiksenders TV Oranje (2,5 Mio. Seher) drehte eine Sendung in Telfs, Mieming und Obsteig. Im Fokus standen neben Schlager- und Volksmusikstars vor allem die Ferienregionen tirolmitte und Mieminger Plateau. Das TV-Team holte sich dabei die Stars vor die Linse u.a. vor der Telfer Pfarrkirche und am Balkon des Rathauses sowie bei der Friedensglocke in Mösern. Im Bild links TVB-Geschäftsführerin **Sigrun Bölderl** mit dem Filmteam und Schlagerstar „**Chantal**" (Mitte).

Hospizbewegung (7)

Ihre Gründungsversammlung hielt die Hospizbewegung Telfs und Umgebung und Seefelder Plateau im Jänner ab. Der nunmehr eigenständige Verein hat dabei **Gerhard Pöschl** (r.) zum Obmann, **Bella Kopp** zur Kassierin und **Conny Isser** zur Schriftführerin gewählt. "Wir sind sicher, dass dieser Schritt dazu beiträgt, klare und übersichtliche Strukturen zu schaffen", sagt Pöschl. Telefon 0676 83 03 83 43, Mail hospiz.telfs@a1.net. Achtung: Einschulungskurs "Ehrenamtliche Hospizbegleitung" (80 Stunden) vom 6.3. bis 17.6.2010. Das Programm steht auf der Hompepage www.hospiz-telfs.at.

Basar für Bedürftige (8)

Um finanziell bedürftigen Familien mit einer Weihnachtsaktion zu helfen, organisierte die Großfamilie von **Elisabeth Gapp** (r.) einen Basar mit selbst gebastelten schönen Dingen. Der Erlös wurde der Krisenintervention des Roten Kreuzes Telfs zur schnellen Hilfe bei Notfällen zur Verfügung gestellt wurde. Im Bild: Die Großfamilie Gapp mit Mitarbeitern der Krisenintervention des Telfer Roten Kreuzes.

Foto: Schiklub Telfs

Foto: tirolmitte

Foto: Rotes Kreuz Telfs

Foto: Hospizbewegung Telfs